

Volksbank Kassel Göttingen

Traditioneller Jahresauftakt Am Geismartor

- **Betriebsergebnis auf Rekordniveau gehalten**
- **Bilanzsumme und Kreditvergabe steigen**
- **Investitionen in Göttingen und Korbach**

Göttingen, 6. Januar 2025

In der Reihe der traditionellen Neujahrsempfänge eröffnete die Volksbank Kassel Göttingen den diesjährigen Reigen.

Aufsichtsratsmitglied Dirk Molthan begrüßte rund 300 Besucher, vor allem Mitglieder und Kunden der Genossenschaft und Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung.

Vorstandsvorsitzender Wolfgang Osse informierte in seiner Neujahrsansprache nicht nur über die wirtschaftliche Situation in Deutschland, sondern verbreitete auch Optimismus und konnte über erste Eckwerte zum Jahresabschluss 2024 berichten.

Deutschland kann mehr

„Die deutsche Wirtschaft befindet sich aktuell in einer Schwächephase. Hoffnungen liegen auf Wachstumsimpulse durch weiter sinkende Leitzinsen, das Auflösen von Investitionsstaus durch die Schaffung zukünftiger Rahmenbedingungen und einem Anspringen der Bauinvestitionen, so Wolfgang Osse. Hoffnungsvoll stimmt Osse die rückläufige Inflationsentwicklung und das damit verbundene Anspringen des privaten Konsums. Der Vorstandsvorsitzende ist davon überzeugt: „Deutschland kann mehr.“ Beispielhafte nannte er gestiegene Unternehmensneugründungen, mehr qualifizierte Zuwanderung von Fachkräften und Deutschlands herausragenden Erfindergeist.

Bank vermeldet positive Geschäftszahlen

Trotz großer Herausforderungen hat sich die Genossenschaftsbank im letzten Jahr gut geschlagen. Die Bilanzsumme steigt um vier Prozent auf 3,5 Milliarden Euro. Bei der Neukreditvergabe vermeldet das Kreditinstitut eine erfreuliche Steigerung von rund zwanzig Prozent.

Eine positive Entwicklung verzeichnet das Institut sowohl bei der Vergabe von Wohnungsbaudarlehen als auch bei der Kreditnachfrage im Firmenkundengeschäft – hier vor allem für energetische Investitionen. Auf der Anlagenseite vermeldet die Volksbank einen neuen Höchststand. Die ihr anvertrauten Kundenanlagen in Form von kurzfristigen Termin- und Tagesgeldern sowie Wertpapieren stieg um rund 230 Millionen Euro auf 4,8 Milliarden Euro.

Die Ertragslage ist stabil und grundsolide, die Genossenschaft steht auf einem stabilen Fundament. Bei guten Zins- und Provisionsergebnissen sowie inflationsbedingt steigenden Aufwendungen liegt das operative Betriebsergebnis nur leicht unter dem Rekordwert des Vorjahres.

Eigenkapital abermals gestärkt

Aufgrund der aktuellen Ertragslage konnte die Volksbank ihre Eigenkapitalbasis abermals stärken. Damit überschreitet sie nicht nur komfortabel die aufsichtsrechtlichen Mindestanforderungen, sondern bleibt ein Garant für weiteres Kreditwachstum, ebenso wie für die Weiterentwicklung des Bankgeschäftes.

Standort Hofgeismar energetisch neu aufgestellt

Letztes Jahr konnte die Genossenschaft ihren Filialneubau in Hofgeismar einweihen. In der Fußgängerzone von Hofgeismar befindet sich nun ein Gebäude, das sich durch eine energetische und nachhaltige Bauweise auszeichnet. So hat die Bank mit neun barrierefreien Wohnungen zusätzlichen Wohnraum geschaffen und auf fossile Energieträger komplett verzichtet. Weiterhin hat mit „New Work“ eine neue Arbeitswelt an diesem Standort Einzug gehalten.

Hotelneubau in Kassel

Ein weiterer Meilenstand konnte die Bank gegen Ende des letzten Jahres begehen: der erste Spatenstich für ein Holiday Inn Express & Suits Hotel direkt neben der Hauptstelle in Kassel. Bis 2027 entsteht auf dieser exponierten Lage zwischen dem Kasseler Kulturbahnhof und der Innenstadt ein Hotel mit 174 Zimmer, Restaurant sowie Projekt- und Schulungsräume für die Bank.

Investitionen in Korbach und Göttingen

In diesem Jahr plant das Unternehmen Investitionen an seinen Standorten in Korbach und Göttingen. Während in der Filiale Korbach umfassende, energetische Sanierungsarbeiten anstehen, entsteht an dem Platz der

ehemalige Filiale in der Königsallee in Göttingen ein Mehrfamilienhaus mit dreizehn Wohneinheiten in einer gehobenen, energieeffizienten und barrierefreien Bauweise.

160-jähriges Jubiläum

An ihrem 160-jährigen Jubiläum konnten letztes Jahr die Mitglieder, Mitarbeitenden, Kunden sowie die Vertreter und Vereine der Genossenschaftsbank teilhaben. Ein Vereinswettbewerb fand im Rahmen einer Abschlussveranstaltung seinen Höhepunkt. Dabei wurden insgesamt 160.000 Euro an 100 Vereine vergeben.

Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Zum Abschluss sprach Osse ein großes Lob an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus. Sie haben sich jederzeit und vorbildlichen engagiert in den Dienst für ihre Kunden und ihre Bank gestellt – und das unter sehr herausfordernden Bedingungen. „Das starke Ergebnis ist letztlich nur durch ihren großartigen Einsatz erreicht worden“, so der Vorstandschef.

4.728 Zeichen